

SENSIBEL • PARTIZIPATIV • THEORIEGELEITET • GESUNDHEITSFÖRDERLICH • QUALITÄTSGESICHERT • WISSENSCHAFTSBASIERT • GESUNDHEITSFÖRDERLICH • QUALITÄTSGESICHERT • WISSENSCHAFTSBASIERT • PRAXISTAUGLICH • ZIELGRUPPENGERECHT • WISSENSCHAFTSBASIERT • PRAXISTAUGLICH • ZIELGRUPPENGERECHT • GESCHLECHTERSENSIBEL • PARTIZIPATIV

PRÄVENTION

SOZIAL UND NACHHALTIG GESTALTEN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Kongress der DGSMP und der DGMS im September 2011 (21.9.-23.9.) nach Bremen ein.

Mit Blick auf die langjährigen Diskussionen um die Ausweitung und Stärkung der Prävention als eine (vierte) Säule in der Gesundheitsversorgung wollen wir uns dieser Thematik anlässlich der gemeinsamen Jahrestagung unserer beiden Fachgesellschaften mit dem MDK besonders zuwenden. Das Leitthema „Prävention sozial und nachhaltig gestalten“ soll unter verschiedenen Perspektiven, u.a. der Wissenschaftsbasierung, der Praxistauglichkeit und der Zielgruppen-gerechtigkeit aufgegriffen werden.

Die Ideen, Diskurslinien und Praxen der konkreten Ausgestaltung von Prävention sind vielfältig. Dies betrifft gesundheitspolitische Fragen nach der (gesetzlichen) Regelung (Präventionsgesetz oder andere gesetzliche Steuerungen) sowie gesundheitswissenschaftliche und praktische Fragen nach dem state of the art von präventiven Interventionen. Eine der wesentlichen Herausforderungen ist, die Zielgruppen der Prävention in ihrer Heterogenität wahrzunehmen (Soziale Lage, Geschlecht, Migrationshintergrund etc.) und Prävention partizipativ zu gestalten.

Ziel des Kongresses in Bremen ist es, die verschiedenen Diskurslinien in den beteiligten Disziplinen und Handlungsfeldern sichtbar zu machen, aufeinander zu beziehen und ihre Entwicklungspotentiale auszuloten.

Wir laden Vertreter/innen aus der Wissenschaft, Praxis und Politik ein, sich aktiv in die spannende Debatte über eine soziale und nachhaltige Prävention einzubringen. Wir bieten einen attraktiven Rahmen für anregende, zukunftsweisende Diskussionen – u.a. mit Plenarveranstaltungen, Symposien und Plattformen für Nachwuchswissenschaftler/innen. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Themen und aktuellen Forschungsergebnisse in Form von Vorträgen, Postern, Workshops und Diskussionsbeiträgen vorzustellen. Der Bremer Public Health-Tradition folgend ist es uns ein besonderes Anliegen, Praxis und Wissenschaft zusammenzubringen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Kongress mit Ihnen und hoffen, dass Sie sich in der Hansestadt Bremen wohlfühlen werden.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Hajo Zeeb

Prof. Dr. Frauke Koppelin

Dr. Gustav Krimphoff

Dr. Ingeborg Jahn

Programmkomitee

Helmut Brand, Maastricht
Max Geraedts, Witten
Ingeborg Jahn, Bremen
Christian Janßen, München
David Klemperer, Regensburg
Olaf von dem Knesebeck, Hamburg
Frauke Koppelin, Bremen
Gustav Krimphoff, Bremen
Thomas von Lengerke, Hannover
Gert von Mittelstaedt, Mannheim
Holger Pfaff, Köln
Bernt-Peter Robra, Magdeburg
Gerhard Trabert, Mainz
Ulla Walter, Hannover
Hajo Zeeb, Bremen

sowie Sprecherinnen und Sprecher
der Fachbereiche der DGSMP
und der Arbeitsgruppen der DGMS

